



**Interreg**



Danube Transnational Programme  
coop MDD

# coop MDD SCHUTZGEBIETSKOOPERATION FÜR DEN ERHALT DES “AMAZONAS EUROPAS”

Grenzüberschreitendes Managementprogramm für den zukünftigen 5-Länder-Biosphärenpark “Mur-Drau-Donau”

Dieses Projekt wird ko-finanziert durch Fördermittel der Europäischen Union (ERDF, IPA)



Durch dynamische Flüsse entstehen Pionierstandorte, die eine natürliche Verjüngung von Auwäldern ermöglichen.



Natürliche Flüsse schaffen Erholungsräume für die lokale Bevölkerung und sind die Basis für Naturtourismus.

## SCHUTZ FÜR DEN “AMAZONAS EUROPAS”

Im Unterlauf von Mur und Drau sowie in den angrenzenden Donau-Abschnitten hat sich trotz der zahlreichen menschlichen Eingriffe ein wahres europäisches Naturparadies erhalten. Die frei fließenden Flüsse bieten Raum für natürliche dynamische Prozesse wie Überschwemmungen, sich kontinuierlich verändernde Schotterbänke, Steilufer, Altarme und Auwälder.

Seltene und spezialisierte Arten, wie die Zwergseeschwalbe oder die Deutsche Tamariske, finden hier noch ihre Lebensräume. Seeadler haben in dieser Region die höchste Brutdichte in Kontinentaleuropa, und der fast ausgestorbene Glatttick findet hier den letzten Zufluchtsraum.

Intakte Überschwemmungsgebiete sorgen für Hochwasserschutz und sauberes Trinkwasser. Die natürlichen Flussufer sucht der Mensch zur Erholung und Entspannung auf.

Als weltweit erster 5-Länder Biosphärenpark soll diese einzigartige Flusslandschaft durch gemeinsame Bemühungen für künftige Generationen geschützt und renaturiert werden.



Ungestörte Überschwemmungsgebiete sind notwendig um Leitarten wie den Seeadler und den Donaustör zu schützen.



## KOOPERATION FÜR FLÜSSE OHNE GRENZEN

Mur, Drau und Donau bilden einen besonders wertvollen und frei fließenden Flusskorridor in Österreich, Slowenien, Kroatien, Ungarn und Serbien: den „Amazonas Europas“ – ein wahres Flussparadies!

Flüsse kennen keine Grenzen. Ebenso wie das Wasser über Grenzen hinweg fließt und Sedimente mit sich trägt, überqueren auch Arten wie der Seeadler etwa zur Nahrungssuche täglich die Landesgrenzen. Flussmanagement in einem beeinflusst Hochwasserschutz im anderen Land. Natürliche Lebensräume wie Auwälder und Fischlaichgebiete erstrecken sich länderübergreifend auf den 5-Länder-Biosphärenpark Mur-Drau-Donau. **Daher müssen auch Schutz und Wiederherstellung dieser Naturschätze grenzüberschreitend erfolgen.**

Im Rahmen von coop MDD erfolgt eine erste **Harmonisierung der Ziele des Schutzgebietsmanagements**. Ein gemeinsames Managementprogramm für die Zukunft des grenzüberschreitenden Biosphärenparks beinhaltet den koordinierten Schutz, die Revitalisierung sowie gemeinsame Bildungsaktionen für die kommenden Jahre. Durch die Entwicklung eines lokalen Aktionsplanes werden sektorale Interessensvertreter in das zukünftige Management mit einbezogen.

River Schools tragen zur Bewusstseinsbildung in der lokalen Bevölkerung bei. Nur mit aktiver sektoren- sowie grenzüberschreitender Kooperation werden wir es schaffen, unsere Naturschätze für die nächsten Generationen zu bewahren.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Magdalena Wagner'.

Magdalena Wagner  
coop MDD Projektmanagerin

# SCHUTZGEBIETE FÜR EIN ERFOLGREICHES BIOSPHÄREN-PARK-MANAGEMENT

Der zukünftige grenzüberschreitende Biosphärenpark Mur-Drau-Donau (Transboundary Biosphere Reserve „Mura-Drava-Danube“ - TBR MDD) wird in allen fünf Ländern Kern- und Pufferzonen durch bestehende Naturparks, Nationalparks und Natura 2000-Gebiete schützen. Um für ein zukünftiges gemeinsames Management vorbereitet zu sein, sind alle Schutzgebietsverwaltungen Teil des coop MDD Projektes.

Das gemeinsam im Zuge von coop MDD entwickelte Managementprogramm wird Ziele für die Weiterentwicklung der na-

türlichen Dynamik im Flusskorridor, einen grenzüberschreitenden Aktionsplan sowie ein gemeinsames Konzept für River Schools beinhalten. Damit wird die Grundlage für ein harmonisiertes zukünftiges Management des gemeinsamen Biosphärenparks in punkto Flussmanagement, Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Jagd, Fischerei und Tourismus geschaffen. Durch die Definition von Zielen und Managementprinzipien sowie durch konkrete Aktionen ist die Basis für eine Kooperation aller fünf Länder entlang des gemeinsamen Flusskorridors geschaffen!



„Die Kooperation durch coop MDD ist eine großartige Gelegenheit ein gemeinsames Verständnis für die einzigartigen Naturschönheiten an der Mur zu entwickeln, die Akzeptanz in der Bevölkerung für das Schutzgebiet zu erhöhen und um letztendlich gemeinsam mit den Nachbarländern die Mur für die Nachwelt besser schützen zu können.“

Andreas Breuss, Gebietsbetreuer Natura 2000, Steirische Grenzmur

## Grenzüberschreitendes Flusssystem von Mur, Drau und Donau





## RIVER SCHOOLS

Der Schutz der Flusslandschaft von Mur, Drau und Donau als gemeinsamer Biosphärenpark kann nur erfolgreich sein, wenn die lokale Bevölkerung diese Idee unterstützt.

Das Netzwerk der River Schools, das im Zuge von coop MDD entstehen wird, ist auf Bewusstseinsbildung über die Werte des gemeinsamen Flussökosystems ausgerichtet. Diese Outdoor-Lernzentren entlang von Mur, Drau und Donau in allen fünf Ländern werden für Schulklassen, für Exkursionen mit lokalen Interessensvertretern

sowie als Rastplätze für Touristen genutzt. In allen River Schools werden die einzigartigen Naturwerte des TBR MDD sowie die Vernetzungsfunktion der Flüsse präsentiert, wobei jede River School ein bestimmtes Thema in den Vordergrund stellt – z.B. Hochwasserschutz oder gefährdete Arten. Durch die Involvierung von lokalen Schulen und Bildungseinrichtungen in der frühen Planungsphase werden Jugendliche und Lehrer ermutigt, sich aktiv für den Schutz der Flüsse einzusetzen.

**10** Schutzgebiete

**225 000** ha Natura 2000-Gebiete

**10** Lokale Events zur Bewusstseinsbildung

**8** River Schools

**8** Lokale Aktionspläne

**1** Grenzüberschreitendes Managementprogramm





## PROJEKTPARTNER

- Umweltverband WWF Österreich
- Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A13, Umwelt und Raumordnung, Referat Naturschutz
- Institute of the Republic of Slovenia for Nature Conservation
- Municipality Velika Polana
- Public Institution for Nature Protection of Virovitica-Podravina County
- Public Institution for Nature Protection of Osijek-Baranja County
- Public Institution for Management of Protected Natural Areas in the Koprivnica Križevci County
- Balaton-felvidéki National Park Directorate
- Vojvodina Šume Public Institution
- Institute for Nature Conservation of Vojvodina Province
- WWF Adria - Association for the protection of nature and conservation of biological diversity

## ASSOZIIERTE PARTNER

- Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung I/8, Nationalparks, Natur- und Artenschutz Österreich
- DANUBEPARKS – Danube River Network of Protected Areas
- Ministry of the Environment and Spatial Planning, Environment Directorate, Slovenia
- Medjimurska Priroda – Public Institution for Nature Protection
- Public Institution for Management of Protected Natural Areas in Varaždin County
- Public Institution Nature Park Kopački Rit
- The City of Sombor
- UNESCO Regional Bureau for Science and Culture in Europe
- International Commission for the Protection of the Danube River
- EuroNatur Foundation
- Duna-Dráva National Park Directorate
- Österreichisches MAB-Nationalkomitee an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

## PROJEKTINFORMATION:

coop MDD ist ko-finanziert durch die Europäische Union innerhalb des Danube Transnational Programmes. Das Projekt läuft von Jänner 2017 bis Juni 2019 mit einem Budget von 2,15 Mio. € für insgesamt 11 volle Partner während dieser 2,5 Jahre.

Kontakt: **Magdalena Wagner**, Projektmanagerin, WWF Österreich, [magdalena.wagner@wwf.at](mailto:magdalena.wagner@wwf.at)  
[www.interreg-danube.eu/coop-mdd](http://www.interreg-danube.eu/coop-mdd); Facebook: Amazon of Europe #coopMDD

### IMPRESSUM

